

06.10.2015 21:15 Uhr



Deutsche legen mehr Wert auf Freiheit

Berlin (DK) „Es ist schon seltsam“, sagt Ulrike Ackermann, die Chefin des Heidelberger John-Stuart-Mill-Instituts. Ob nun durch islamische Fundamentalisten, die Flüchtlingskrise, mit der aus Syrien nicht „nur aufgeklärte Christen“ nach Deutschland kämen, oder durch Links- und Rechtspopulisten würden westliche Werte in Europa unter Druck geraten.

Doch, und das erstaunt Sozialwissenschaftlerin Ackermann: Die Lust der Deutschen auf Freiheit und die Wertschätzung für ihre Errungenschaften wachsen. Seit fünf Jahren veröffentlicht das nach dem liberalen Philosophen Mill benannte Institut einen „Freiheits-Index“, der den gesellschaftlichen Stellenwert der Freiheit messbar machen soll. Das aktuelle Ergebnis: Für die Deutschen hat die Freiheit eine wachsende Bedeutung. Der Index stieg gegenüber 2014 um sieben Prozentpunkte auf den Wert minus 1,0 – auf einer Skala, die theoretisch von minus 50 bis plus 50 reicht.

Um den Wert zu ermitteln, haben die Wissenschaftler in diesem Jahr rund 200 Staatsrechtler befragt, die Berichterstattung überregionaler Zeitungen ausgewertet, die Ergebnisse gewogen, gewichtet und verknüpft mit den Resultaten einer Repräsentativbefragung. Den Index-Anstieg in diesem Jahr führen sie zurück auf einen „Charlie-Hebdo-Effekt“. Nach den Anschlägen auf das französische Satiremagazin Anfang Januar sei die Medienberichterstattung in Deutschland deutlich „freiheitaffiner“ geworden, so das Ergebnis einer ausführlichen Inhaltsanalyse der Berichterstattung in deutschen Zeitungen.

Und auch das subjektive Freiheitsgefühl nimmt weiter zu. „Mehr als die Hälfte der Deutschen sagt: Ich fühle mich sehr frei“, so Thomas Petersen vom Institut für Demoskopie in Allensbach. Zum Vergleich: 1999 waren es noch 40 Prozent. Die Untersuchung belegt darüber hinaus ein sinkendes Bedürfnis nach neuer Regulierung. Der Anteil derer, die vehement neue Verbote fordern, sank zwischen 2011 und 2015 von 44,1 auf 37,4 Prozent. Welche Werte haben für die Deutschen einen höheren Stellenwert? 46 Prozent der Deutschen halten Freiheit für wichtiger als Gleichheit und soziale Gerechtigkeit. 38 Prozent plädieren im Zweifel für Gleichheit statt Freiheit.

Freiheit als Wert steht hoch im Kurs. Doch belegen die Befragungen für den neuen Index auch ein diffuses Gefühl der Verunsicherung in der Bevölkerung. Offenbar fühlen sich die Deutschen weniger frei als noch vor wenigen Jahren, was politische Meinungsäußerungen angeht. 63 Prozent der Befragten in diesem Jahr waren überzeugt, dass man in Deutschland seine politische Meinung frei äußern könne. 1990 waren es noch 78 Prozent gewesen. Der Anteil derer, die glaubten, man müsse eher vorsichtig damit sein, seine Meinung zur Politik zu äußern, stieg im gleichen Zeitraum von 16 auf 24 Prozent. Es habe sich in der Gesellschaft „ein schleichendes Unbehagen“ entwickelt, so die Forscher.

Besondere Aufmerksamkeit für die Sozialforscher hat in diesem Jahr das Thema Werte. Laut Untersuchung werden persönliche Freiheit und ein freies Staatswesen am häufigsten genannt, fragt man die Deutschen nach westlichen Werten. Der internationale Terrorismus, Extremisten in Deutschland, Ungleichheit zwischen Arm und Reich und der Islam werden als größte Bedrohungen für westliche Werte ausgemacht, so die Macher des „Freiheits-Index“.

Von Rasmus Buchsteiner

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!

Benutzername

Passwort

Login

Noch keinen Zugang?
Jetzt kostenlos registrieren!

Anmeldung über Cookie merken

Das könnte Sie auch interessieren



"Wir trauen uns nicht in die Stadt"



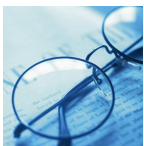
Berlin (DK) Auch Sigmar Gabriel schlägt der Hass voll entgegen. „Wir sind nicht Mutter Teresa hier. [mehr...](#)



Trick beim Hausverkauf!

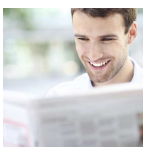
So finden sie schnell & ohne Mühe einen Käufer für Ihre Immobilie! [mehr...](#)

ANZEIGE



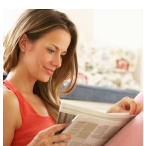
Kauft Audi Betriebshof?

Ingolstadt (rh) Die Beschäftigten der Kommunalbetriebe, die auf dem städtischen Gelände an [mehr...](#)



Der VW-Abgasskandal und die Folgen für die Branche

Wolfsburg/Ingolstadt (dk) Vor zwei Wochen machte die amerikanische Umweltbehörde Abgas-Ma [mehr...](#)



Zahl der Toten nach Erdbeben in Guatemala...

Zwei Tage nach dem verheerenden Erdbeben in Guatemala ist die Zahl der Todesopfer auf 131 [mehr...](#)



Gleitsichtbrille: Nie mehr zu viel bezahlen!

Premium Gleitsichtbrille inkl. Brillenfassung und XXL-Sehbereiche nur 229€. [mehr...](#) ANZEIGE

[Hier auf donaukurier.de werben](#)

powered by plista

URL: <http://www.donaukurier.de/nachrichten/topnews/Berlin-Deutsche-legen-mehr-Wert-auf-Freiheit;art154776,3129997>